

Windmessmast im Wald bei Wehrda

Zwei Rotoren bei Wetzlos?

WEHRDA/WETZLOS

Im Waldgebiet südlich von Wehrda soll zeitnah ein Windmessmast errichtet werden. Der Betreiber Juwi hat dies beantragt.

Wie das Unternehmen mit Sitz in Wörstadt auf Anfrage unserer Zeitung bestätigt, soll die Anlage ab Dezember für die Dauer von mindestens zwölf Monaten ein möglichst präzises Abbild der tatsächlichen Windverhältnisse am Standort aufzeichnen. Wie Unternehmenssprecher Felix Wächter schreibt, ergänzen diese Daten die gesammelten Messergebnisse der eher groben Datenbasis der TÜV-Windkarte. Der

Mast steht in der ausgewiesenen Vorrangfläche HEF 55. Diese grenzt unmittelbar an die Fuldaer Vorrangfläche FD 10 (Marktgemeinde Burgaun) an. Für Flächen im Landkreis Fulda betreibt Juwi nach Angaben des Sprechers derzeit keine aktuellen Planungen.

In der Vorrangfläche HEF 45 bei den Haunetaler Ortsteilen Wetzlos und Stärklos, die im Zuge des Genehmigungsverfahrens verkleinert worden war, sind nach Juwi-Angaben künftig zwei Windenergie-Anlagen möglich. Dort will Juwi im kommenden Jahr den Bau von 3,45-Megawatt-Anlagen des Typs Vestas V 136 beantragen. Falls die Behörden zustimmen, würden die Bauarbeiten 2018 beginnen. zi